

Senatsverwaltung für Kultur und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt
- ZS A -

Berlin, den 20.05.2026
Telefon: 9(0) 228 - 791
E-Mail: haushalt@kultur.berlin.de

2878

An
den Vorsitzenden des Hauptausschusses
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhaus von Berlin
über
Senatskanzlei - G Sen -

Freigabe von Mitteln bei durch das Abgeordnetenhaus von Berlin verstärkten bzw. geschaffenen Gesamt- oder Teilansätzen

hier: Kapitel 0800 - Politisch-Administrativer Bereich und Service
Titel 42201 - Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten sowie
Titel 42801 - Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

rote Nummer: 2400

Vorgang: 77. Sitzung des Abgeordnetenhaus vom 18. Dezember 2025
95. Sitzung des Hauptausschusses vom 10. Dezember 2025
Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans von Berlin für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 (Haushaltsgesetz 2026/2027 - HG 26/27)

| | | | |
|-----------------|--|--------------|---|
| Ansätze: | Kapitel 0800 / Titel 42201 | | |
| | abgelaufenes Haushaltsjahr 2025: | 2.013.000 | € |
| | laufendes Haushaltsjahr 2026: | 2.122.000 | € |
| | kommendes Haushaltsjahr 2027: | 2.185.000 | € |
| | Ist des abgelaufenen Haushaltsjahres 2025: | 1.703.640,11 | € |
| | Verfügungsbeschränkungen 2026: | 48.000 | € |
| | Aktuelles Ist (Stand: 12.05.2026) | 719.255,05 | € |
| | Gesamtausgaben | | € |

| | | | |
|-----------------|--|--------------|---|
| Ansätze: | Kapitel 0800 / Titel 42801 | | |
| | abgelaufenes Haushaltsjahr 2025: | 4.019.000 | € |
| | laufendes Haushaltsjahr 2026: | 4.203.000 | € |
| | kommendes Haushaltsjahr 2027: | 4.328.000 | € |
| | Ist des abgelaufenen Haushaltsjahres 2025: | 3.748.660,12 | € |
| | Verfügungsbeschränkungen 2026: | 63.000 | € |
| | Aktuelles Ist (Stand: 12.05.2026) | 1.266.616,95 | € |
| | Gesamtausgaben | | € |

Das Abgeordnetenhaus hat in seiner o. g. Sitzung Folgendes beschlossen:

§ 10 Absatz 3 Haushaltsgesetz 2026/2027 (HG 26/27):

„(...) Durch das Abgeordnetenhaus verstärkte oder geschaffene Gesamt- oder Teilansätze dürfen nur nach vorheriger Zustimmung des Hauptausschusses des Abgeordnetenhauses zur Auflösung pauschaler Minderausgaben herangezogen werden. Gleiches gilt für die Heranziehung zur Deckung, soweit in den jeweiligen Erläuterungen nichts ausdrücklich anders vorgesehen.“

Beschlussempfehlung:

Der Hauptausschuss stimmt - gem. § 10 Absatz 3 Haushaltsgesetz 2026/2027 - zu, die im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2026/2027 parlamentarisch verstärkten Ansätze bei Kapitel 0800/Titel 42201 (Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten) und Kapitel 0800/Titel 42801 (Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten) zur Auflösung der Pauschalen Minderausgaben (PMiA) im Einzelplan 08 i.H.v. 46.250,00 € heranzuziehen.

Hierzu wird berichtet:

In Umsetzung des Haushaltsgesetzes 2026/2027 hat die Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt einen Anteil zur Reduzierung der PMiA in Höhe von insgesamt 9.660.000,00 € zu tragen.

Zur Auflösung der Pauschalen Minderausgaben (PMiA) sollen im Einzelplan 08 u.a. Mittel i.H.v. 46.250,00 € aus Kapitel 0800, Titel 42201 und 42801 herangezogen werden. Die Ansätze dienen der Finanzierung von zwei neu eingerichteten Stellen „Sachbearbeitung der Verwendungsnachweisprüfung von Zuwendungen zur Projektförderung“. Die beiden Stellen wurden unmittelbar nach Verkündung des Haushaltsgesetzes 2026/2027 ausgeschrieben. Die Personalauswahlverfahren haben am 20. April stattgefunden, so dass nach Fertigung

der Auswahlvermerke und der Beteiligung der Gremien von einer Stellenbesetzung zum 01.06.2026 ausgegangen wird. Damit werden im Jahr 2026 5/12 der für diese beiden Stellen vorgesehenen Personalmittel i.H.v 46.250,00 € nicht verausgabt: 20.000 € in Titel 42201 und 26.250 € in Titel 42801. Weitere zukünftige Auswirkungen in den verstärkten Ansätzen gibt es nicht. Eine Absetzung der Stellen findet nicht statt.

In Vertretung

Cerstin Richter-Kotowski
Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt